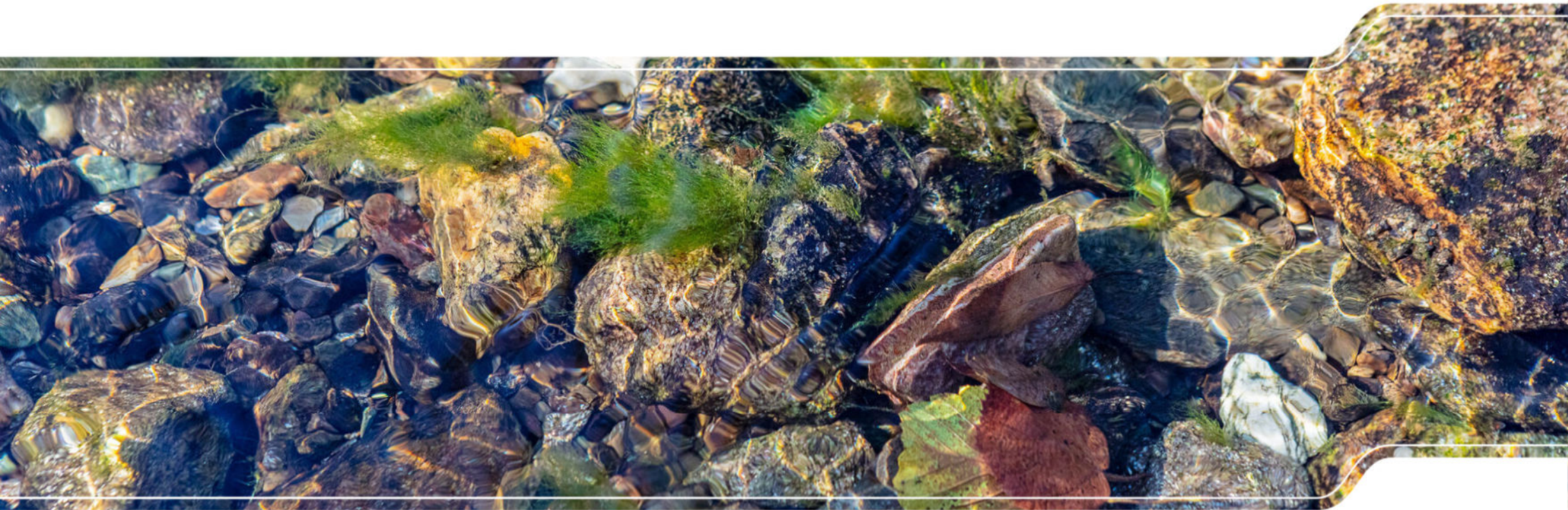


Informationen zur Gewässerunterhaltung

Fachberater Gewässer für den Landkreis Görlitz – Alexander Zahn



Gewässerunterhaltung – Wer darf was – wer muss was?

I Fragen aus der Bürgerschaft:

- „Warum sieht ein Gewässer heute anders aus als vor 30 Jahren?“
- „Warum wird nicht einfach alles ausgeräumt?“
- „Welche Maßnahmen darf ich selber durchführen – welche nicht?“
- „Und wer entscheidet darüber?“

I Ziel des Vortrags:

- Was ist Gewässerunterhaltung?
- Wer ist für was zuständig?
- Gewässer berühren viele Interessen  **Sicherheit, Eigentum, Naturschutz, kommunale Verantwortung**

Gewässerunterhaltung - Zuständigkeiten

- I **Wer ist Träger der Unterhaltungslast (§ 32 SächsWG):**
 - I Für Gewässer 1. Ordnung der Freistaat Sachsen (Landestalsperrenverwaltung) – Mandau
 - I Für Gewässer 2. Ordnung die Kommunen (Ausnahme Grenzgewässer) – Leutersdorfer Wasser
 - I Für Gewässer „keiner Ordnung“ die Flächeneigentümer (künstliche Gewässer, Gräben)

- I **Online einsehbar:**
 - I <https://geoviewer.sachsen.de>
 - I <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida>

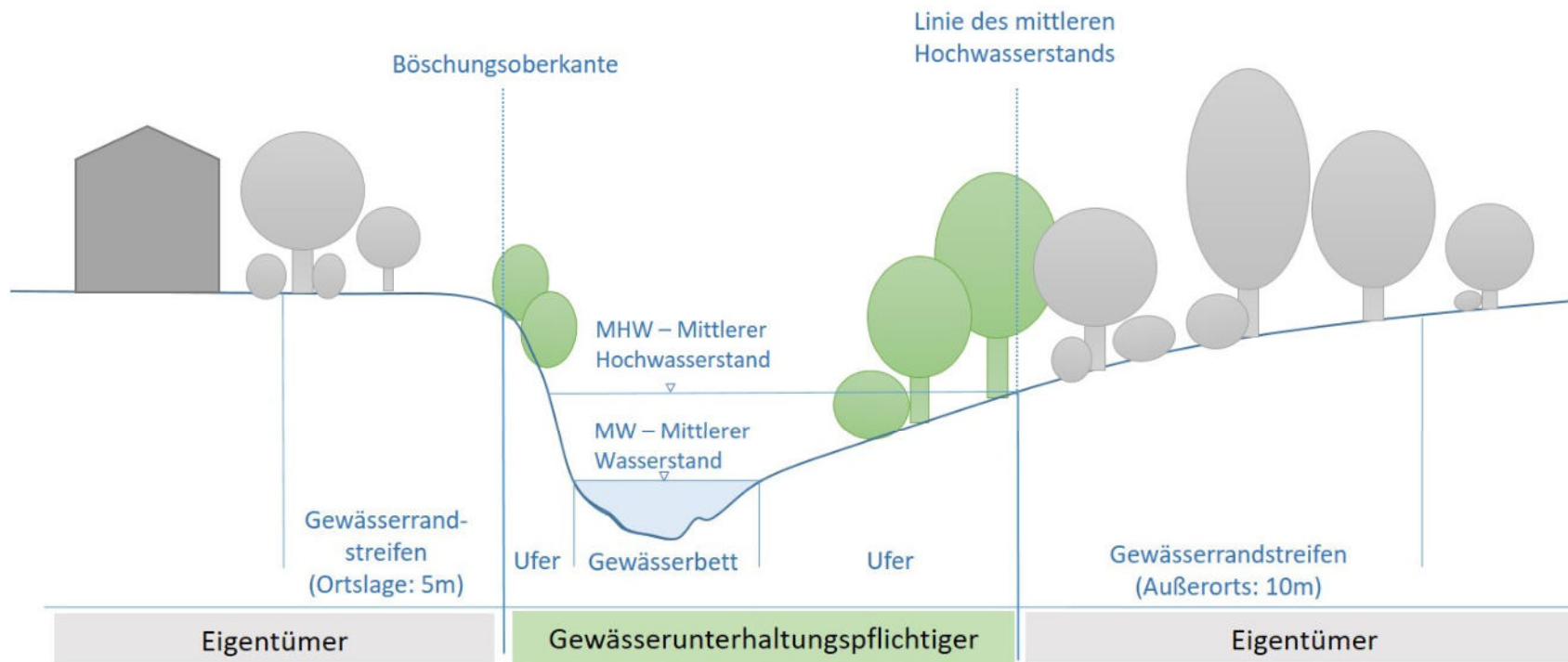
Was bedeutet Gewässerunterhaltung?

- I §39 WHG: Unterhaltung eines Gewässers umfasst Pflege und Entwicklung – insbesondere:
 - I Erhaltung des Gewässerbettes – zur Sicherung eines ordnungsgemäßen **Abflusses**
 - I Erhaltung des Ufers – durch Erhaltung und Neupflanzung standortgerechter Ufervegetation
 - Freihaltung der Ufer für den Wasserabfluss
 - I Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit
 - I Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der hinsichtlich der Abführung und Rückhaltung von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht

Was darf der Unterhaltungslastträger?

- | Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger haben die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen im Uferbereich und Gewässerrandstreifen zu dulden
 - | dazu gehören: u.a. Mahd, Gehölzpflege, Pflanzung, Aushub und zeitweise Ablagerung
- | Anlieger und Eigentümer haben den Unterhaltungspflichtigen Zutritt zum Gewässer zu gewähren (muss rechtzeitig vorher angekündigt sein)

Gewässerrandstreifen



Ausnahme: Ufermauern. Es gelten abweichende Regelungen.

© LfULG

Gewässerrandstreifen

- | Eigentümer und Nutzungsberechtigte sollen Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen erhalten

- | **Verbote** im Gewässerrandstreifen:
 - | Umwandlung von Grünland in Ackerland
 - | Entfernen von standortgerechten Gehölzen (Weiden, Erlen, Ahorn etc.)
 - | Anpflanzung von nicht standortgerechten Gehölzen (Nadelgehölze, Kirschlorbeer etc.)
 - | Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Pflanzenschutzmitteln, Dünger)
 - | Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen (z.B. Carports, Zäune)
 - | Nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Abfluss behindern können oder fortgeschwemmt werden können. (z.B. Komposthaufen, Holzstapel)

Abgrenzung Unterhaltung - Ausbau



Beispiele: Entwicklung als Unterhaltung

Uferanrisse

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Beispiele Entwicklung als Unterhaltung

Geneigte Lebendfaschinen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Beispiele Entwicklung als Unterhaltung

Lebende Abweiser

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Beispiel Naturnahe Ufersicherung

Buschbauleitwerk

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gewässerunterhaltung - Herausforderungen



[LfULG 2020]

Herausforderungen und Lösungen

Öffentlichkeits- und ,Überzeugungs-
arbeit mit Anliegern, Bewirtschaftern,
Bevölkerung sowie bei Bedarf Stärkung
der intrakommunalen Vernetzung z.B.
durch Runde Tische



„Es fehlt an Akzeptanz“

Herausforderungen und Lösungen

„Es fehlen ausreichend Mittel
im Gemeindehaushalt, die
FAG-Mittel reichen bei
weitem nicht aus“



Aufzeigen von langfristiger
Kostenminderung und Unterstützung
bei Fördermittelakquise, insbesondere
durch FRL GH/24, aber auch
Ökokonto, ...

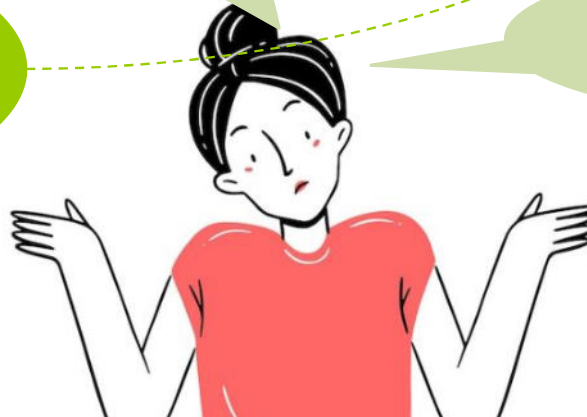
Herausforderungen und Lösungen

Unterstützung GUP/iGK, Schulungen
hinsichtlich verschiedener Maßnahmen
der naturnahen GU/GE.

„Es fehlen ausreichend Mittel
im Gemeindehaushalt, die
FAG-Mittel reichen bei
weitem nicht aus“

„Die Gewässerunterhaltung
schaffen wir eigentlich nur im
Feuerwehrprinzip. Da wo es
am meisten brennt wird
unterhalten“

„Es fehlt an Akzeptanz“



Herausforderungen und Lösungen



Herausforderungen und Lösungen

„Es fehlen ausreichend Mittel
im Gemeindehaushalt, die

Beratung bei der effizienten
Gewässerunterhaltung/-entwicklung:
Priorisierung und Zielgerichtete
Maßnahmenauswahl.

„Der Bauhof ist völlig
unterbesetzt und die Hälfte
der Mitarbeiter ist im Winter
krank gemeldet“

„Die Gewässerunterhaltung
schaffen wir eigentlich nur im
Feuerwehrprinzip. Da wo es
am meisten brennt wird
unterhalten“

„Es fehlt an Akzeptanz“



„Dem Bauamt und Bauhof fehlen
die fachlichen Kenntnisse zur
naturnahen Gewässerunterhaltung“

„Der Bauhof hat viele
wichtige Aufgaben, über
Straßendienst, Kita,
Spielplätze, Grünpflege
usw.“

Fachberater Gewässer – Alexander Zahn

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

